

15. Dezember 2022

Sport- und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger zu Besuch bei Emmaus St. Pölten

LR Danninger: Ein sozialökonomischer Betrieb, wo großartige Arbeit geleistet wird

Die Emmausgemeinschaft St. Pölten bietet zahlreiche Dienstleistungen für Privatpersonen und Firmen an. Die Arbeiten werden von erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, gemeinsam mit Transitmitarbeiterinnen und Transitmitarbeitern durchgeführt. In den Betrieben finden Menschen nach langer Arbeitslosigkeit Beratung, Unterstützung und Training für den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Neben den bekannten Dienstleistungen wie Räumen, Entrümpeln und Übersiedeln oder Sanierungs- und Gartenarbeiten, werden auch individuelle Einzelstücke oder Serienanfertigungen in der Kunstwerkstatt von Emmaus hergestellt.

Josef Heigl, Werbemittelspezialist aus St. Pölten, wurde von Sportland Niederösterreich beauftragt, Boccia- und Jonglierbälle für diverse Projekte sowie den neuen Webshop herzustellen. Auf der Suche nach einem Hersteller stieß er auf die Emmausgemeinschaft St. Pölten. „Ich hatte die Idee, die Boccia Spiele von Niederösterreichern für Niederösterreicher herstellen zu lassen und wurde so auf die Emmausgemeinschaft St. Pölten aufmerksam. Der soziale Aspekt hat sich gut gefügt und wir sind hochzufrieden mit der professionellen Zusammenarbeit“, so Josef Heigl, Geschäftsführer von MJ Business Solutions.

Beim Lokalaugenschein in der Werkstatt zeigte sich Sport- und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger begeistert: „Ein tolles Projekt, das hier, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice (AMS), umgesetzt wird. Sozialökonomische Betriebe sind von größter Bedeutung für die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.“ In sieben Minuten Nähezeit pro Ball werden 300 Spiele-Sets inklusive Transportbeutel für das Sportland Niederösterreich hergestellt, insgesamt fertigt die Kunstwerkstatt der Emmausgemeinschaft St. Pölten beeindruckende 2.100 blau-gelbe Boccia-Bälle an.

Die AMS Geschäftsstellen vermitteln langzeitarbeitslose Jobsuchende auf insgesamt 28 Transitarbeitsplätze bei Emmaus, um sich in verschiedenen Beschäftigungsbereichen auf den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten. Das Projekt wird aus Mitteln des AMS NÖ und dem Land Niederösterreich finanziert.

Nähere Informationen bei der Emmausgemeinschaft unter 0676/88644346, Birgit Hinterhofer, E-Mail birgit.hinterhofer@emmaus.at und www.emmaus.at

NLK Presseinformation



Im Bild von links nach rechts: Emmaus-Transitmitarbeiterin, Sylvia Sacher-Heigl, Josef Heigl, Landesrat Jochen Danninger, Emmaus-Geschäftsführer Karl Langer, Arbeitsanleiterin Alexandra Kittel-Völkl

© NLK Pfeffer